

Solidarität mit der „Dritten Welt“
- Perspektiven und Probleme
Möglichkeiten und Grenzen von Hilfsprojekten

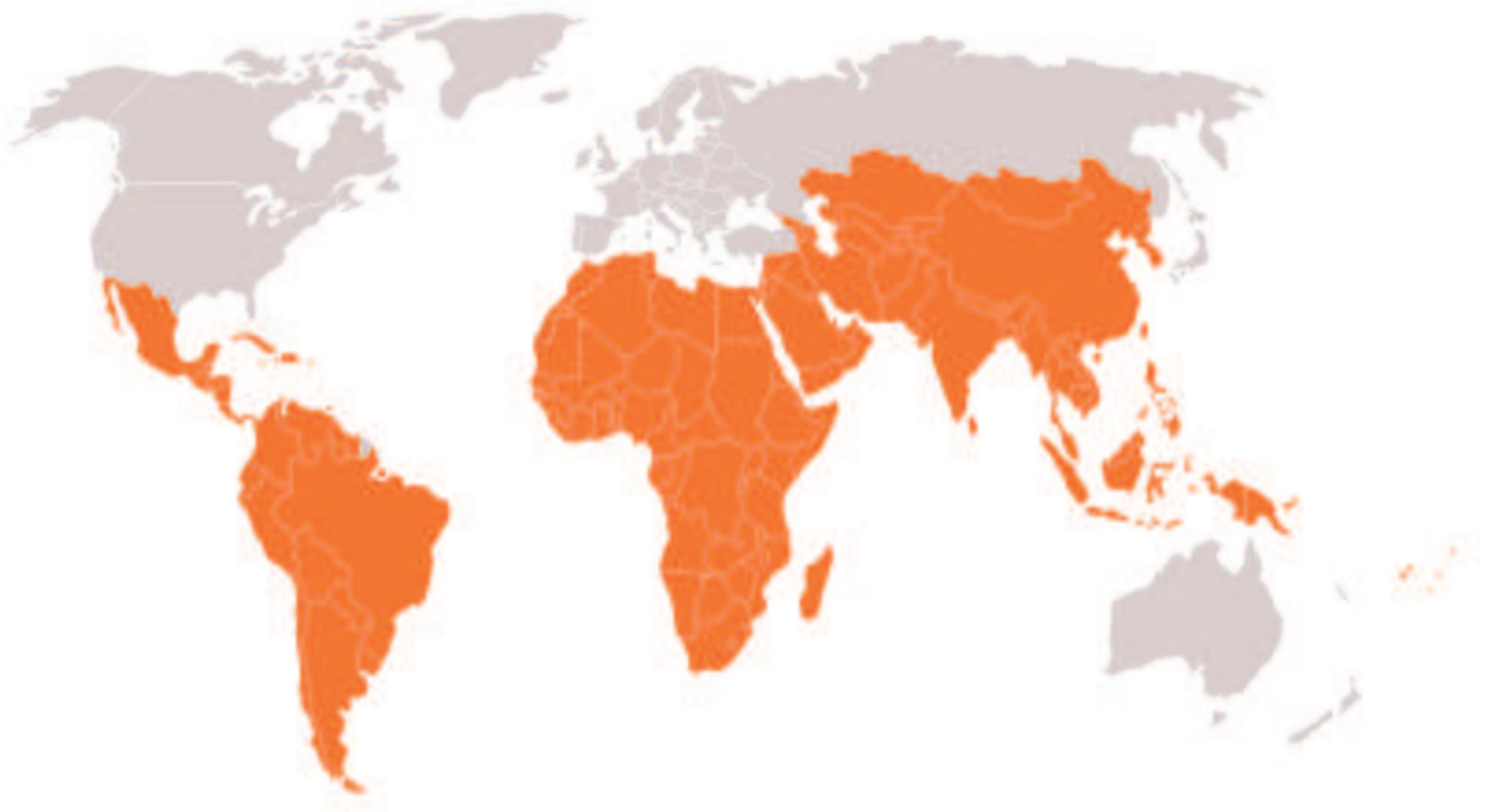
Am Beispiel: Arbeitskreis Bougainville



Gliederung

1. Begriff „Dritte Welt“
2. Merkmale der Entwicklungsländer
3. Entwicklungsarbeit in Bougainville (Papua Neuguinea)
 - die Region Bougainville
 - Projekt Säge
 - Projekt Weltjugendtag

Die Länder der „Dritten Welt“



www.wikipedia.org/wiki/Bild:Drittwelt-weltkarte1_original.png

Merkmale der Entwicklungsländer

- oftmals hohe Staatsverschuldung
 - fehlende politische und staatliche Strukturen
 - schlechte bzw. keine Infrastruktur
 - geringes Pro- Kopf- Einkommen
 - Bürgerkriege/ Stammesfehden
- Messung mithilfe des HDI
(human development index)

Daten zu Bougainville

- 1768 von Louis de Bougainville entdeckt
- ehemals deutsche/austr./britische Kolonie
- seit 1947 Staatsgebiet Papua Neuguineas
- Amtssprachen: Englisch, Pidgin- Englisch
- 175 000 Einwohner
- 80% Katholiken
- wertvolle Kupfer- Minen

Bürgerkrieg 1988- 1998



Wiederaufbau- Projekt Säge

Ziel: Aufbau einer Ausbildungseinrichtung für ehemalige Rebellen (BRA) und einer Ausbildungseinrichtung für Mädchen, um die Wiedereingliederung in ein normales Leben zu ermöglichen.













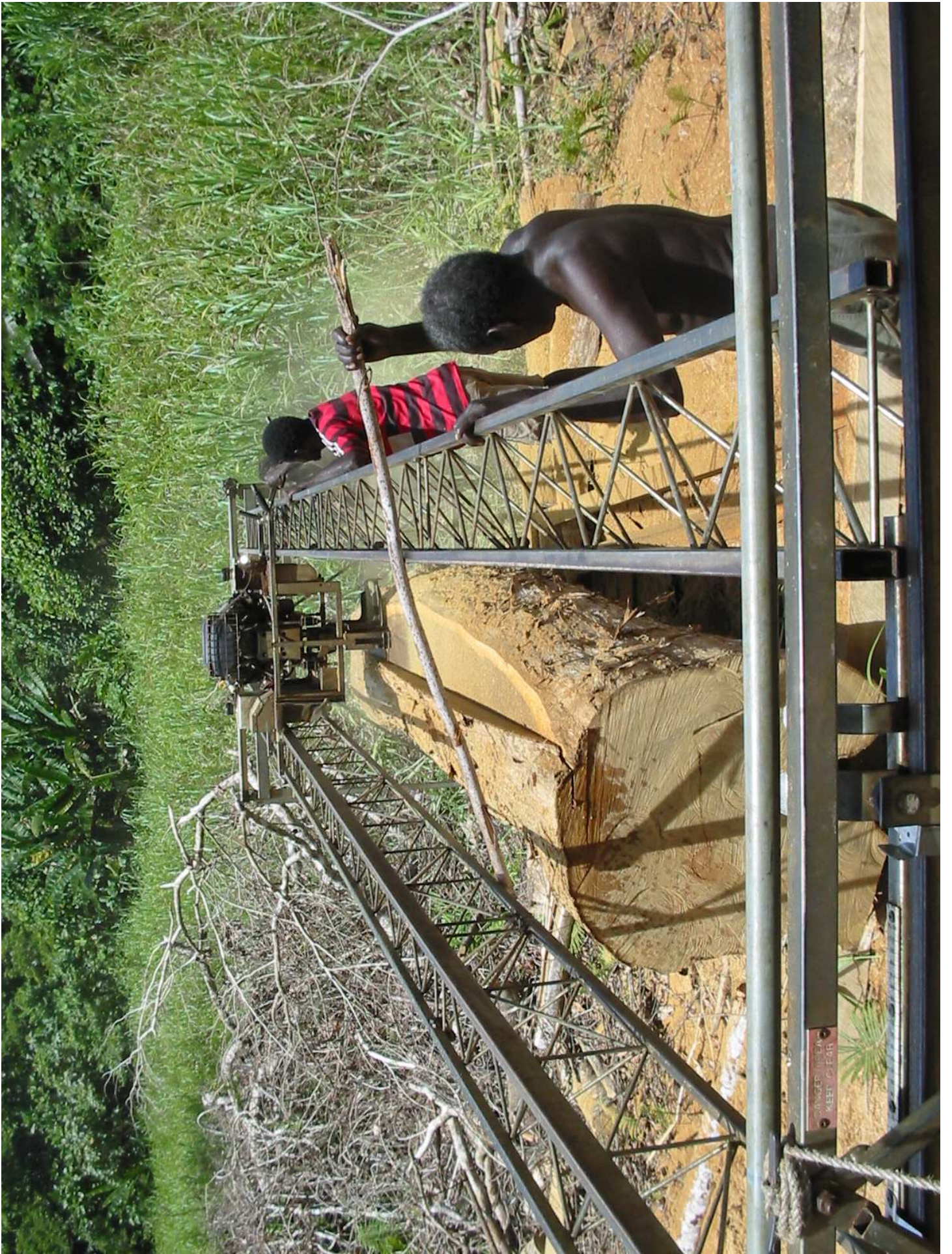




ST. GREGORY VOCATIONAL SCHOOL - KOROMIRA

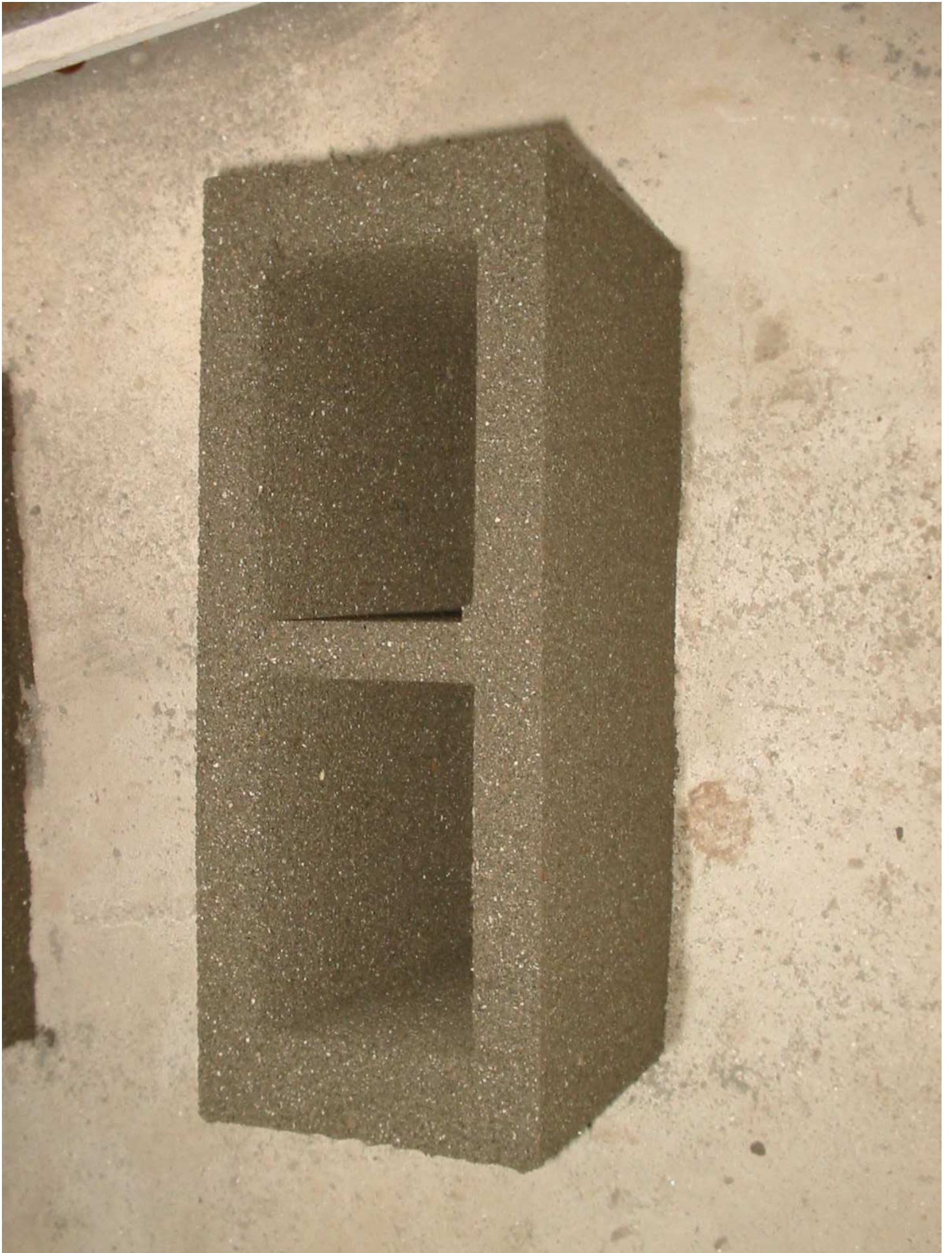
SUPPORTED BY.

- HORIZONT3000
- CATHOLIC YOUTH DKA
- FR. HERMAN WOESTE
- LAND TYROL
- CARITAS
- APHEDA
- WELT GRUPPE REUTTE
- NEW ZEALAND ODA
- MARBURG CONGREGATION
- EUROPEAN UNION
- GERMAN EMBASSY FUND
- I.R.C

















Ziel von Entwicklungsprojekten

Für das jeweilige Land sollen Projekte unterstützt werden, die im Sinne der nachhaltigen Entwicklung ausgelegt sind.

Nur so kann das Prinzip wirksam werden:

HILFE ZUR SELBSTHILFE



Danke für die Aufmerksamkeit

